

Erfahrungswerte Stufen-Zuordnung OBAS in NRW?

Beitrag von „Vertretungslehrerin“ vom 24. November 2023 09:46

Zitat von wossen

Nuja, klar, wenn Du Dich schon über so eine etwas erhöhte Stufenlaufzeit mokierst (die zudem sachlich durch die Relation zu Lehrkräften mit 2. Stex begründet ist), wie würde das dann erst aussehen, wenn Du Dich über die Beschäftigungskonditionen von verbeamteten Lehrkräften informieren solltest?

Dann denk mal ganz scharf nach - ich kenne die Konditionen, ich war sogar selbst mal Beamtin. Schön in A13. Ja, es gibt Menschen, die dann trotzdem wieder freiwillig rausgehen.

Dass keine Beamten-Besoldung drin ist, wusste ich vor der Bewerbung. Deshalb beschwere ich mich nicht. Ich beschwere mich, weil im TV-L eben vorher nicht klar ist, in welche Stufe einer Gruppe man dann kommt, obwohl das massgeblich übers Gehalt entscheidet. Weil von 23 Jahren mit meines Erachtens absolut förderlichen Tätigkeiten (Menschen im Schreiben Trainieren, Medien konzipieren, diverse Textsorten erstellen etc. eben sehr wohl viel klar förderliches für das Fach DEUTSCH drin ist), mir davon aber nicht mal 2 Jahre als förderlich anerkannt werden, sondern einfach 0. Und weil es unfair ist zu behaupten, man wäre nach OBAS gleichgestellt, wenn die Stufenlaufzeit in 2 aber 5 Jahre beträgt statt 2 für grundständig ausgebildete.

Das ist nicht „leicht erhöht“, das ist mehr als das Doppelte. Vielleicht hast du aber auch einfach Schwierigkeiten mit den Grundrechenarten. Nicht so toll für deine Schüler, aber immerhin akzeptierst du ja jede noch so absurde Regel - das ist dann doch supi für dich im Öffentlichen Dienst!